

## **Fortbildung für Ethikunterricht an Gymnasien im SJ 2019/20**

### **1) Die Natur des Menschen Teil 1: Die zentrale Frage der Anthropologie "Warum kooperieren Menschen?"- eine interdisziplinäre Betrachtung**

**Blankenburg, 21.09.2019/ 19F130091-01**

Im Rahmen der Reihe zur Entwicklung fachbezogener Kompetenzen im Ethikunterricht wird die Tagesveranstaltung die zentrale Frage der Anthropologie nach den Gründen des kooperativen Verhaltens des Menschen aus interdisziplinärer Sicht beantworten. Das einführende fachwissenschaftliche Impulsreferat stellt neuere Forschungsergebnisse der interdisziplinären Betrachtung des Menschen zur Diskussion vor. Im Workshop werden die Methoden des Philosophierens über den Menschen und Naturgeschichte der menschlichen Moral von Michael Tomosello erarbeitet. Die Teilnehmer erhalten eine Lesemappe zur Vorbereitung. Die nachfolgende Veranstaltung der Reihe zur planerischen, inhaltlichen und methodischen Gestaltung des Kompetenzschwerpunktes wird an zwei verschiedenen Standorten zu unterschiedlichen Terminen angeboten. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist sinnvoll, alle Teilveranstaltungen funktionieren aber auch als separates Fortbildungsangebot.

### **2) Kontingenzerfahrungen als Thema im Ethikunterricht**

**Kemberg, 28.09.2019/ 19F130046**

Auf einer kleinen „peripathetischen“ Wanderung rund um die Gniester Seen wollen wir gemeinsam die Frage nach Glück und Sinn angesichts von Sterblichkeit und Tod diskutieren. Ein Blick in verschiedene Quellen der philosophischen Tradition soll die Vielfalt möglicher Blickwinkel auf das Thema eröffnen. In Auseinandersetzung mit oberflächlichen Glücksversprechungen der Gegenwart, soll die Tragfähigkeit eigener Werte und Lebensziele kritisch hinterfragt werden. Abschließend werden den Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung vorgestellt und diskutiert.

### **3) Mündliches Abitur Ethik im Kontext der neuen Oberstufenverordnung**

**Halle, 16.10.2019/ 19F130048**

Ausgehend von den Veränderungen in der neuen Oberstufenverordnung, werden notwendige Veränderungen und Anpassungen für das mündliche Abitur im Fach Ethik am Gymnasium vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus ist das neue Positionspapier mit Empfehlungen zur Durchführung des mündlichen Abiturs Gegenstand der Fortbildung. Am Beispiel einer kompetenzorientierten Prüfungsaufgabe werden die neuen Anforderungen konkretisiert.

### **4) Kompetenzen kompetent beurteilen und bewerten - aber wie?**

**Blankenburg, 23.10.2019/ 19F130092**

Im Mittelpunkt des Ethikunterrichts steht das Philosophieren über die Fragen nach dem Guten und nach dem gelingenden Leben in Form von kritischem Reflektieren der eigenen Lebenswelt, des Verstehens von philosophischen Modellen, der begrifflichen Analyse oder zum Beispiel des philosophischen Diskurses. Dennoch müssen auch im Ethikunterricht Leistungen der Lernenden beurteilt und bewertet werden. Das Ziel dieser Leistungsbewertung besteht nicht in der bloßen Überprüfung von Kenntnissen zu philosophischen Theorien und Fachbegriffen, sondern in der angemessenen Rückmeldung über den Stand der Entwicklung der Urteils- und Handlungskompetenz. Dabei stellt sich die Frage nach den Kriterien der Beurteilung von Kompetenzen. Anhand der Diskussion einer komplexen Aufgabe werden Erfahrungen zur Bewertung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen ausgetauscht. Schwerpunkt wird die Frage sein, wie die Lehrkräfte oder auch die Lernenden selbst Kompetenzentwicklungsstände erfassen und bewerten können.

## **5) Gestaltung der mündlichen Abiturprüfung Ethik**

**Dessau-Roßlau, 23.10.2019/ 19F130047**

Die EPA Ethik formuliert als Erwartungshaltung ein sich an den Vortrag anschließendes Gespräch, welches größere fachliche Zusammenhänge und andere Sachgebiete erschließt. Der geforderte Gesprächscharakter verbietet dabei das zusammenhanglose Abfragen von Kenntnissen bzw. den kurzschrittigen Dialog. Doch was heißt das für die konkrete Vorbereitung und Planung von Prüfungsgesprächen? An Beispielen wird vorgestellt und diskutiert, wie die konkrete Umsetzung dieser Anforderungen genau aussehen könnte. Die entsprechenden, vom Prüfling nachzuweisenden Kompetenzen und Fähigkeiten werden im Einzelnen hinterfragt sowie exemplarisch bearbeitet.

## **6) LEGO® im Ethikunterricht**

**Magdeburg, 12.11.2019/ 19L130001**

Im Rahmen dieser Tagesveranstaltung werden anfangs Sinn und Zweck des Einsatzes von Lego® im Ethikunterricht theoretisch vorgestellt. Anschließend steht der Einsatz des Lego Education Systems im Fachunterricht im Mittelpunkt, welches in Verbindung mit ausgearbeiteten, zugleich aber auch individuell anpassbaren Unterrichtseinheiten (u.a. mit Lehrerhandbuch und Schülerarbeitsblättern, Beurteilungsbögen als Hilfe zur Selbstreflexion und Benotung) einen handlungsorientierten Unterricht befördern kann. Hierbei geht es neben der theoretischen Darstellung ganz konkret um das exemplarische Erproben der figürlichen Darstellungsformen durch die Teilnehmenden. Dadurch soll ein umfassender Einblick in die Methodik gegeben werden, der es den Teilnehmenden ermöglicht, abschätzen zu können, ob diese in ihr eigenes Konzept vom Ethikunterricht gewinnbringend einzusetzen ist. Zudem gilt es, ein Verständnis für die benötigte Unterrichtszeit sowie die zu verwendenden Materialien zu vermitteln. Darüber hinaus werden dokumentierte Schülerarbeiten vorgestellt und besprochen. In der anschließenden Gruppenarbeit sollen die Teilnehmenden mögliche Umsetzungen für Themen des Lehrplans erproben. Abschließend werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und hinsichtlich des praktischen Unterrichtsalltages nach Zeitaufwand, Schülerorientierung, Lehrplanbezug und Kompetenzförderung besprochen und bewertet.

## **7) Zum ersten Mal in der mündlichen Abiturprüfung Ethik?**

**Dessau-Roßlau, 12.11.2019/ 19F130049**

Die EPA Ethik formuliert als Erwartungshaltung ein sich an den Vortrag anschließendes Gespräch, welches größere fachliche Zusammenhänge und andere Sachgebiete erschließt. Der geforderte Gesprächscharakter verbietet dabei das zusammenhanglose Abfragen von Kenntnissen bzw. den kurzschrittigen Dialog. Doch was heißt das für die konkrete Vorbereitung und Planung von Prüfungsgesprächen? An Beispielen wird vorgestellt und diskutiert, wie die konkrete Umsetzung dieser Anforderungen genau aussehen könnte. Die entsprechenden, vom Prüfling nachzuweisenden Kompetenzen und Fähigkeiten werden im Einzelnen hinterfragt sowie exemplarisch bearbeitet.

## **8) Serious Games im Ethikunterricht**

**Halle, 18.-19.02.2020/ 19L130002**

Unter Serious Games versteht man Spiele, die in verschiedenen digitalen und analogen Formen nicht (nur) der Unterhaltung dienen, sondern bei diversen Lernformen und der Vermittlung bestimmter Inhalte Verwendung finden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden dahingehend zu befähigen, Serious Games souverän in ihrem Unterricht einsetzen zu können. Darüber hinaus sollen sie anschließend in der Lage sein, Vor- und Nachteile von Spielen zu erkennen und selbstständig Serious Games für den sinnvollen und zielgerichteten Einsatz in ihrem Unterricht auszuwählen. Den Auftakt dieser Veranstaltung, deren Schwerpunkt auf digitalen Spielen liegt, bildet eine einleitende Vor-

stellung von Serious Games unter fachlichen und didaktischen Gesichtspunkten, aus denen sich Begründungen für deren Verwendung im Unterricht ergeben. Diese Ausführungen werden durch praktische Beispiele aus dem Unterrichtsalltag, die auf Video dokumentiert sind, illustriert. Um auch das praktische Gefühl für diese Spiele zu entwickeln, sollen anschließend in Workshops verschiedene Serious Games auf unterschiedlichen medialen Plattformen ausprobiert und mit Blick auf Effektivität, Zeitaufwand, Umsetzbarkeit, Schülerorientierung, Lehrplanbezug und Kompetenzorientierung bewertet werden. In den Arbeitsphasen werden verschiedene Sozialformen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) zu ausgewählten Themen (u. a. Mut, Flucht, Empathie) sowie unterschiedliche digitale Medien (Computer/Tablet, Smartphone und Video) verwendet. Zusätzlich werden Schülerreflexionsbögen für Serious Games vorgestellt und ausgewertet sowie PowerPoint Präsentationen der Schülerinnen und Schüler gezeigt. Für die aktive Erprobung ist es Voraussetzung, dass die Teilnehmenden bestimmte Serious Games Apps auf eigene Kosten im Vorfeld erwerben. Die Kosten werden voraussichtlich 10 Euro nicht überschreiten.

### **9) Die Natur des Menschen Teil 2: Planerische, inhaltliche und methodische Gestaltung des Kompetenzschwerpunktes "Ethik und Menschenbild"**

**Magdeburg, 26.02.2020/ 19F130091-02**

In der Fortsetzung der Auftaktveranstaltung (1.Teil) wird die Frage nach der praktischen Bedeutung des Menschenbildes für die ethische Erziehung thematisiert, die Planung des systematischen Nachdenkens über die Natur des Menschen an inhaltlichen Unterrichtsbeispielen konkretisiert, Methoden zur Umsetzung sowie Ideen für die Arbeit mit digitalen Endgeräten diskutiert.

### **10) Umgang mit Natur - Ethiklehrer\*innentag 2020**

**Halle, 26.03.2020/ 19L130003**

Die gesteigerte öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema des Klimaschutzes wurde in jüngster Zeit vor allem auch durch Proteste von Schülerinnen und Schüler ausgelöst. Dies führte einer breiten Öffentlichkeit vor Augen, dass das Thema des menschlichen Umgangs mit der Natur, trotz aller Entwicklungen, die seit Entstehen der ökologischen Bürgerbewegungen in den 1970er-Jahren ausgelöst wurden, keineswegs als abgehandelt gelten kann. Der XXXII. Ethiklehrer\*innen-Tag greift das Thema des Umgangs mit der Natur nicht nur vom vordergründigen Problem her auf, wie einer schon vorhandenen Umweltethik „Eingang in das menschliche Gemüt“ verschafft werden kann, um das didaktische Ziel mit Kant zu formulieren. Vielmehr sollen neben konkreten Problemen der Umweltethik und ihrer Bedeutung für den Unterricht weitere Aspekte unserer Beziehung zur Natur und unseres theoretischen und praktischen Umgehens mit ihr in den Blick gerückt werden. Dabei soll ausgelotet werden, inwieweit die ethische Auseinandersetzung mit naturbezogenen Problemen im Unterricht gerade auch in der Wechselwirkung mit einer breiteren Vergegenwärtigung unserer Beziehungen zur Natur an Kontur und Nachhaltigkeit gewinnt.

### **11) Lapbooks im Ethikunterricht, Teil 3: Für die Arbeit mit dem Lapbook eine Unterrichtseinheit entwickeln**

**Halle, 31.03.2020/ 19F130004**

Dieser dritte Teil der Veranstaltungsreihe knüpft unmittelbar an den beiden Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres an. Die Teilnehmenden sind daher angehalten, ihre bisherigen Arbeitsergebnisse mitzubringen, um diese bzw. die Arbeit mit diesen weiter zu entwickeln, zugleich über die Summe der Beispiele die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten und persönlichen Handschriften zu verdeutlichen. Anknüpfend an den gesammelten Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Methode Lapbook sowie dokumentierten Schülerarbeiten soll im Prozess ihrer Verdichtung und im Sinne einer Verallgemeinerung eine Methodik der Lapbook-Arbeit entstehen. Diese soll es Ihnen später

erleichtern, die Methode passgerecht und gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können, allem voran die benötigte Unterrichtszeit abzuschätzen sowie die Passfähigkeit der Materialien zu beurteilen. In der dann folgenden Gruppenarbeit sollen die Teilnehmenden einerseits ihre Lapbooks verfeinern und andererseits unter Einbezug bisheriger Erfahrungen eine eigene Unterrichtsreihe mit dem Lapbook entwickeln. Abschließend werden die Arbeitsergebnisse präsentiert und hinsichtlich des praktischen Unterrichtsalltages mit Blick auf Zeitaufwand, Schülerorientierung, Lehrplanbezug und Kompetenzförderung diskutiert und bewertet.

## **12) "Herzstücke" meine besten Ideen für den Ethikunterricht**

**Dessau-Roßlau, 09.05.2020/ 19F130045-01**

Wir verstehen berufliche Professionalität nicht nur als Grübeln über die ideale Stunde, sondern vor allem mit Blick auf die Vernetzung und kollegiale Zusammenarbeit. Jeder von uns nutzt Unterrichtseinheiten, Methoden, Medien, die uns besonders am Herzen liegen, weil wir sie mit Erfolg und Zufriedenheit einsetzen. Sie sind ein Teil eines Schulalltags, auf den wir mit Freude blicken. Während wir mit einer bestimmten Aufgabe kämpfen und uns noch nicht am Ziel sehen, hat ein Anderer hier bereits eine Idee, mit der er gern in den Unterricht geht. Wo aber sind jene Kolleginnen und Kollegen, und, wo ist die Zeit, sich auszutauschen? Diese Fortbildung soll den Raum und die Zeit zur Verfügung stellen, um gelungene „Herzstücke“ des Unterrichts in kollegialer Atmosphäre zu teilen, ggf. auszuprobieren oder zu optimieren. Zur Vorbereitung auf die Fortbildung wird darum gebeten, solche „Herzstücke“ bis zum 27.03.2020 zuzusenden. (fbethik@t-online.de) Es besteht die Möglichkeit einer anschließenden, privat zu finanzierenden, Übernachtung in der Jugendherberge in Dessau. So können sich die Teilnehmenden in geselliger Runde weiter vernetzen und Überlegungen der Fortbildung weiterführen. Geben Sie bei der Anmeldung bitte einen Übernachtungswunsch im Freitextfeld mit an. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Ideen.